

Weiterbildung in systemischer Therapie- und Beratungspraxis

(entsprechend den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft e.V.)

Curriculum 2017

Institut für systemische Theorie und Praxis Frankfurt

Start:

Weiterbildung in systemischer Beratung
Weiterbildung in systemischer Therapie

am 03./04.03.2017
am 26./27.04.2019

Bernardstr. 112
63067 Offenbach am Main

Tel: 069/955137-0
Fax: 069/9655137-22
Email: office@istup-ffm.de
Internet: www.istup-ffm.de

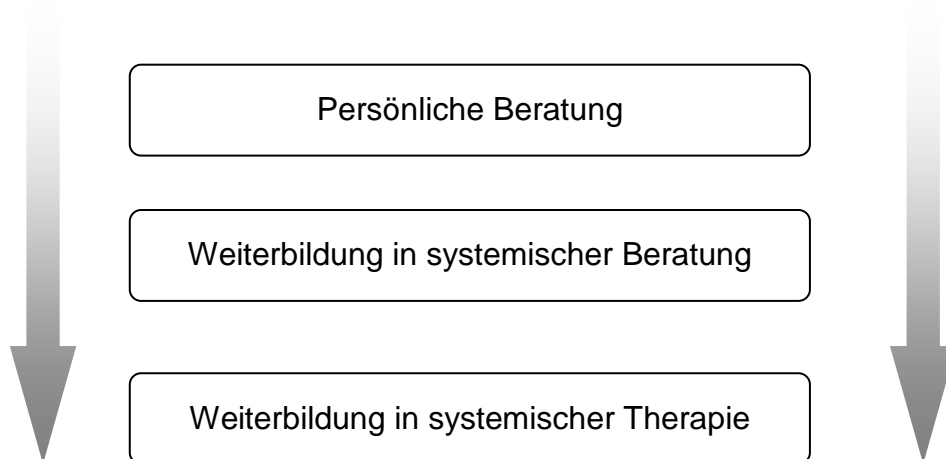


Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut der SG



Institutionalisiertes Mitglied der DGSF

Übersichtsdiagramm



<i>ORGANISATORISCHES</i>	
Persönliche Beratung	nach Absprache
Seminarbeginn	Systemische Beratung: 03./04.03.2017 Systemische Therapie: 26./27.04.2019
Teilnehmerzahl	mind. 10 – max. 15 Personen
Ort	Bernardstraße 112, 63067 Offenbach am Main
Kosten	Systemische Beratung: € 5.800,00 Systemische Therapie: € 2.900,00 (monatliche Teilzahlung möglich)
Ihre Ansprechpartnerin	Teresa Erdmann
Weiterbildungsleiterin	Dr. Maria L. Staubach

Die Weiterbildung des ISTUP Frankfurt entspricht in Inhalt, Form und Umfang den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG).

Weiterbildung in systemischer Beratung 2017

(entsprechend den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft e.V.)

In der zweijährigen Weiterbildung zum Systemischen Berater (SG) steht ein erprobtes nachhaltiges systemisches Praxiskonzept im Mittelpunkt. Es orientiert sich an einem Fundus ausgewählter, für die Praxis relevanter Theorien.

Diese stringente Verkopplung von Theorie und Praxis sowie die Orientierung am ISTUP Kompetenzmodell mit seinen fundierten Praxiskonzepten sind daher Basics, die sich wie ein roter Faden durch die zweijährige Weiterbildung ziehen.

Die Teilnehmer erarbeiten fundiertes Basiswissen zu systemischer Theorie und Praxis, lernen grundlegende Fertigkeiten systemischer Beratung und reflektieren Transferschritte in ihr Praxisfeld.

Um eine optimale Verknüpfung mit der jeweiligen Praxis der Teilnehmer zu garantieren, werden darüber hinaus ausgewählte Fachthemen vorgestellt. Diese enge Verzahnung zwischen Weiterbildung und der Teilnehmerpraxis gehört zu den Hauptmerkmalen des ISTUP Angebotes. Begleitet wird die Weiterbildung durch individuelles Coaching.

Die Seminare werden von den Lehrtherapeuten (hauptberufliche Therapeuten und Berater aus unterschiedlichen Bereichen) des ISTUP Frankfurt durchgeführt, ergänzt durch einen kleinen Stamm an externen Trainern. Den Teilnehmern soll damit ein ausdifferenzierter Zugang ermöglicht werden, der von der Vielfalt der Perspektiven qualitativ hochwertiger systemischer Praxis lebt.

Praxisnahe Übungen, Simulation von Beratungssituationen durch Rollenspiele, Theoriepräsentationen, Kleingruppenarbeit, Analyse von Videosequenzen und die Anwendung auf Praxisfälle gehören zur methodischen Gestaltung des Weiterbildungskurses.

Schwerpunkte sind:

- Systemische Theorie und Praxis
- ISTUP Kompetenzmodell der Beratung
- Praktische Übungen, Rollenspiele
- Methoden, Tools, Grundhaltung
- Supervision
- Selbstreflexion
- Coaching

Ihr Gewinn sollte sein:

- Umfassende theoriegeleitete Praxisweiterbildung
- Erwerb systemischer Beratungskompetenz
- Ausbau des eigenen Handlungsspektrums
- Berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- Befähigung zur Reflexion und Selbstreflexion

Aufnahmebedingungen:

- Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss in medizinischen, psychologischen, psycho-sozialen und pädagogischen Bereichen
- Fachschulabschluss oder eine spezifische berufliche Ausbildung
- Ausnahmen als Einzelfallentscheidung vorbehalten

Zusammensetzung	
Theorie und Methoden	200 WE
Supervision	75 WE
Selbsterfahrung, Selbstreflexion, Einzelcoaching	75 WE
nachgewiesene Praxis, Falldokumentation	100 LE
Intervision, Eigenarbeit	100 LE
Gesamt	550 UE

* WE = Weiterbildungseinheit mit Lehrenden
 LE = Lerneinheit ohne Lehrende
 UE = Unterrichtseinheit
 pro Einheit = 45 Minuten

Weiterbildung in systemischer Beratung Curriculum 2017

Nr.	Datum	Titel	Kategorie	Name	Seminarzeiten
SB1	03./04.03.2017	Einstieg Weiterbildung in systemischer Beratung	Th + Ü	Dr. Staubach T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Sa. 09:00-14:00
SB2	21./22.04.2017	Kommunikative Kompetenz - Das Handwerkszeug	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Sa. 09:00-14:00
SB3	02./03.06.2017	Co-Produktion und Vertrauen - Die Prozess- und Beziehungsebene	Th + Ü	Dr. Staubach	Fr. 10:00-19:00 Sa. 09:00-14:00
SB4	14./15.07.2017	Kybernetik, Konstruktivismus und Konsequenzen für systemische Praxis	Th + Ü	Dr. Ketting	Fr. 10:00-19:00 Sa. 09:00-14:00
SB5	11./12.08.2017	Gestaltung und Steuerung in systemischer Beratung	Th + Ü	T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Sa. 09:00-14:00
SB6	20.-24.09.2017	V.E.R.B. - Das Frankfurter Modell von Selbsterfahrung	SE	T. Erdmann P. Schulze-Pieper	
SB7.1	03.11.2017	Einstieg in die Supervision	SV	Dr. Staubach P. Schulze-Pieper	Fr. 10:00-19:00
SB7.2	04.11.2017	Zwischenbilanz	Th + Ü	Dr. Staubach P. Schulze-Pieper	Sa. 09:00-14:00
SB8.1	15.12.2017	Kommunikationskonzept Kooperation	Th + Ü	P. Schulze-Pieper	Fr. 10:00-19:00
SB8.2	16.12.2017	Supervision	SV	Dr. Staubach T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00
SB9.1	02.02.2018	Systemische Technik und Tools - Vertiefung	Th + Ü	T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00
SB9.2	03.02.2018	Supervision	SV	Dr. Staubach T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00r
SB10	23./24.03.2018	Beratung von Paaren: Eine eigenständige Disziplin	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Sa. 09:00-17:00
SB11.1	04.05.2018	Aufsuchende Familientherapie	Th + Ü	A. Blasius	Fr. 10:00-19:00
SB11.2	05.05.2018	Supervision	SV	A. Blasius P. Schulze-Pieper	Sa. 09:00-17:00
SB12	22./23.06.2018	Selbstmanagement des Beraters	SE	T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Sa. 09:00-17:00
SB13	03./04.08.2018	Unlösbar - Vom Umgang mit Unabänderlichkeit	Th + Ü	P. Schulze-Pieper	Fr. 10:00-19:00 Sa. 09:00-17:00
SB14.1	28.09.2018	Management von Dissens	Th + Ü	Dr. Staubach	Fr. 10:00-19:00
SB14.2	29.09.2018	Supervision	SV	T. Erdmann P. Schulze-Pieper	Sa. 09:00-17:00
SB15	09./10.11.2018	Die Freiheit des Einen...	Th + Ü	Dr. M. v. Trommel	Fr. 10:00-19:00 Sa. 09:00-17:00
SB16	21./22.12.2018	Der Auftritt des Beraters	Th + Ü SE	J. Breckheimer	Fr. 10:00-19:00 Sa. 09:00-17:00 r
SB17	01.02.2019	Supervision	SV	Dr. Staubach T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00
SB18	14./15.03.2019	Abschlusskolloquium	SV SE	Dr. Staubach T. Erdmann	

Weiterbildung in systemischer Therapie 2017

(entsprechend den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft e.V.)

Die Weiterbildung in systemischer Therapie ist in Form eines Aufbaustudiengangs konzipiert. Er richtet sich an Interessenten, die ihre Beraterqualifikation durch einen klinisch-therapeutischen Kompetenzerwerb erweitern und professionalisieren möchten.

Die insgesamt drei Jahre dauernde Weiterbildungskombination schließt mit der Zertifizierung zum Systemischen Therapeuten und Berater (SG) ab.

Analog zur Beraterweiterbildung werden konsequent theoriegeleitete, fundierte Praxiskonzepte eingesetzt. Die Weiterbildung reflektiert und differenziert systemische Therapie im Kontext eines übergeordneten systemischen Beratungsverständnisses.

Sie fokussiert im Besonderen auch das Spannungsfeld zwischen systemtheoretischem Ansatz und psychopathologischen Phänomenen. Wie kann Vereinbarkeit im Umgang mit Störungen, Diagnosen und einem systemischen Verständnis von Therapie reflektiert, entwickelt und zur Umsetzung gebracht werden? Wie kann es gelingen, unter einer systemischen Perspektive passende Therapieformate für spezifische Indikationen zu konzipieren?

Die Teilnehmer erweitern ihr Wissen und Können in systemischer Theorie und Therapiepraxis, in enger Verknüpfung mit ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern. Die Umsetzungsbegleitung von Handlungsstrategien in Therapiepraxis ist Kern des ISTUP Angebotes. Die Möglichkeit, individuelles Coaching in Anspruch zu nehmen, ist hierfür ein wichtiger Baustein.

Ein fester Stamm an Lehrtherapeuten (hauptberufliche Therapeuten und Berater aus unterschiedlichen Bereichen), ergänzt durch langjährig für ISTUP tätige externe Trainer erlaubt einen ausdifferenzierten Zugang, der von der Vielfalt der Perspektiven qualitativ hochwertiger systemischer Praxis lebt.

Praxisnahe Übungen, Simulation von Beratungssituationen durch Rollenspiele, Theoriepräsentationen, Kleingruppenarbeit, Analyse von Videosequenzen und die Anwendung auf Praxisfälle gehören zur methodischen Gestaltung des Weiterbildungskurses

Schwerpunkte sind:

- Systemtheorie und psychopathologische Phänomene
- Indikationen und Therapieformate
- Methoden, Tools, Grundhaltung
- Praktische Übungen, Rollenspiele
- Supervision, Selbsterfahrung, Coaching

Ihr Gewinn sollte sein:

- Umfassende theoriegeleitete Praxisweiterbildung
- Kongruente Ergänzung zur Beraterqualifikation
- Erwerb systemischer Therapiekompetenz
- Erweiterung des eigenen Handlungsspielraums
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung
- Ausbau von Reflexions- und Selbstreflexionsfähigkeit

Aufnahmebedingungen:

- Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss in medizinischen, psychologischen, psycho-sozialen und pädagogischen Fachbereichen
- Abschluss der Weiterbildung in systemischer Beratung
- Ausnahmen als Einzelfallentscheidung vorbehalten

Zusammensetzung	
Theorie und Methoden	100 WE
Supervision	75 WE
Selbsterfahrung, Selbstreflexion, Einzelcoaching	75 WE
nachgewiesene Praxis, Falldokumentation	100 LE
Eigenarbeit, Intervision	100 LE
Gesamt	450 UE

* WE = Weiterbildungseinheit mit Lehrenden
 LE = Lerneinheit ohne Lehrende
 UE = Unterrichtseinheit
 pro Einheit = 45 Minuten

Weiterbildung in systemischer Therapie Curriculum 2019

<i>Nr.</i>	<i>Datum</i>	<i>Titel</i>	<i>Kategorie</i>	<i>Name</i>	<i>Seminarzeiten</i>
ST1	26./27.04.2019	Einstieg Weiterbildung in systemischer Therapie	Th + Ü	Dr. Staubach T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-14:00 Uhr
ST2		Systemtheorie, Störungen und Therapie Psychopathologische Phänomene in systemtheoretischem Licht	Th + Ü	Dr. med. Ketting Dr. Emlein	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST3		Supervision	SV	Dr. Staubach	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST4.1		Lebenszyklische Krisen	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST4.2		Supervision	SV	T. Erdmann	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST5		V.E.R.B. - Das Frankfurter Modell von Selbsterfahrung	SE	Dr. Staubach	
ST6.1		Von der Diagnose zum Beratungsdialog	Th + Ü	Dr. med. Petermüller	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST6.2		Zwischenbilanz	SE	Dr. Staubach T. Erdmann	Sa. 09:00-14:00Uhr
ST7.1		Indikation für unterschiedliche Therapieformate aus systemischer Sicht	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST7.2		Supervision	SV	P. Schulze-Pieper	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST8		Traumata Traumabedingte Störungen, Methoden der Behandlung	Th + Ü	M. Braun	Fr. 10:00-19:00 Uhr Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST9		Supervision	SV	Dr. Staubach	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST10		Überleben in der Psychiatrie Systemische Praxis in nicht systemischen Kontexten	Th + Ü	Dr. med. Ketting	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST10		Supervision	SV	A. Blasius	Sa. 09:00-17:00 Uhr
ST11		Supervision	SV	T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST12.1		Kunstfehler in psychotherapeutischen Prozessen Umgang mit eigenen Fehlern	Th + Ü	Dr. Schwertl	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST12.2		Supervision	SV	T. Erdmann	Fr. 10:00-19:00 Uhr
ST13		Abschlusskolloquium	SV SE	Dr. Staubach T. Erdmann	

Lehrtherapeuten SG am ISTUP Frankfurt



Dr. Maria L. Staubach

Institutsleiterin
Leiterin der Weiterbildung
Lehrende Supervisorin und Lehrtherapeutin, SG
Lehrende für Systemische Therapie und Beratung, DGSF

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Einzel- und Paartherapie
Organisationsberatung



Dr. Walter Schwertl

Lehrender Supervisor und Lehrtherapeut, SG
Lehrender Coach, SG
Senior Coach, DBVC

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Paar- und Familientherapie
Organisationsberatung



Dr. med. Thomas Kettling

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie
Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor, SG
Lehrtherapeut, SG

Schwerpunkte:
Weiterbildung
Einzel- und Familientherapie
Supervision



Andreas Blasius

Heilpraktiker für das Fachgebiet Psychotherapie
Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor, SG
Lehrtherapeut, SG

Schwerpunkte:
Therapie von Einzelnen, Paaren und Familien
Weiterbildung für systemische Berater und Therapeuten
Supervision